



Theodor
Mommsen
Schule



Prävention an der TMS

„Präventionswoche“

6. Klasse



THERAPIEHILFE



Schleswig-Holstein
Landespolizei

KOMPETENZWERFT
Medienpädagogik aus dem Norden

Mitwirkende:

Mareike Häseker u. Henning Evers (Kompetenzwerft Kiel)

Susann Semmler u. Franziska Both (Suchtberatung Stormarn Therapiehilfe gGmbH)

Oliver Tabor (Polizeidirektion Ratzeburg)

Schulsozialarbeit TMS

Projektbeschreibung:

Während der *Präventionswoche* der *Theodor-Mommsen-Schule* dreht sich für die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs ca. eine Woche lang alles um das Thema Prävention.

Für die *Präventionswoche* an der *TMS* kommen drei Fachkräfte-Teams an die Schule und bearbeiten mit den Schülerinnen und Schülern die Themen Cybermobbing, Medien, Straftaten und Süchte bzw. Abhängigkeiten sowie das Thema Sucht mit seinen jeweiligen Schutz- und Risikofaktoren.

Die Vorträge und interaktiven Einheiten werden von Oliver Tabor (*Polizeidirektion Ratzeburg*), Mareike Häseker und Henning Evers (*Kompetenzwerft Kiel*) sowie Susann Semmler und Franziska Both (*Suchtberatung Stormarn Therapiehilfe gGmbH*) gehalten bzw. gestaltet.

Im Rahmen der Präventionswoche werden zusätzlich zwei Elternabende angeboten, zu denen wir Sie herzlich einladen.

1. Elternabend „Medienkompetenz“ der *Kompetenzwerft Kiel*

„Medienkompetenz geht die ganze Familie an, daher möchten Mareike Häseker und Henning Evers Ihnen im Rahmen des Projektes *„ElternMedienLotsen“* einen Einblick in den Bereich Youtube, Games und Cybermobbing geben.“

Zusätzlich dazu werden die Medien Youtube und Tik Tok und deren bandbreite thematisiert, Gaming in Kombination mit InAppKäufen und Altersfreigaben

2. Elternabend „Medienabhängigkeit und Medienfaszination“ der *Suchtberatung Stormarn*.

„Digitale Medien sind allgegenwärtig und bieten sowohl Chancen als auch Risiken. Bei dem Elternabend erfahren Sie, was Sie als Eltern und Sorgeberechtigte tun können, um Ihre Kinder vor einer Medienabhängigkeit zu schützen und einen entspannten Umgang mit Medien innerhalb der Familie finden. Weiterhin erhalten Eltern und Sorgeberechtigte in diesem Elternabend Informationen zur allgemeinen Suchtentstehung (z.B. Rauchen, Vapen). Es werden Ihre Möglichkeiten, Ihre Kinder vor einem riskanten Konsum zu beschützen, näher besprochen. Im Fokus steht hierbei die Suchtprävention bzw. der Schutz vor einer Abhängigkeit der Kinder und Jugendlichen“

Über die der Termine der Elternabende werden Sie zeitnah über IServ informiert.

Polizeidirektion Ratzeburg

Die Präventionswoche wird unter anderem durch Herrn Tabor von der Präventionsstelle der Polizeidirektion Ratzeburg begleitet. Herr Tabor befasst sich in seiner 90 minütigen Unterrichtseinheit mit dem Thema Cybermobbing aus Sicht der Polizei/Strafverfolgung.

Auch im Netz befinden sich die Kinder nicht im rechtsfreien Raum.

Neben dem Hauptinhalt „Cybermobbing“ geht Herr Tabor auch auf mögliche Straftaten ein, die durch Nutzer durch Cybermobbing und allgemein im Netz begangen werden können. Auch die möglichen Folgen für Kinder (unter 14 Jahren – nicht strafmündig) werden erläutert (Maßnahmen durch das Jugendamt).

Natürlich sind auch die zivilrechtlichen Folgen (Schmerzensgeld/Schadenersatz gem. BGB) ein Thema, welches angesprochen und erläutert wird.

Kompetenzwerft Kiel

Weiterhin wird die *Präventionswoche* der TMS von der *Kompetenzwerft Kiel* (Mareike Häseker und Henning Evers) unterstützt. Hierbei wird mit den Schülerinnen und Schülern zu den Themen Social Media und Cybermobbing gearbeitet. Dabei werden Entstehungs- und Verfestigungsmechanismen von Cybermobbing, die Folgen für Betroffene, Täterinnen und Täter sowie die Klassengemeinschaft und schlussendlich die möglichen Ansätze, die Situation für alle Beteiligten zum Guten zu wenden diskutiert.

Weiterhin werden mit der Klasse Online-Games, die Spielindustrie, Altersfreigaben, InAppKäufe sowie die Apps Tik Tok und Youtube und deren Einfluss auf die eigene Wahrnehmung thematisiert.

Suchtberatung Stormarn Therapiehilfe gGmbH

Ein wichtiger Bestandteil der *Präventionswoche* der TMS ist das Modul der *Suchtberatung Stormarn* mit dem Schwerpunkt Suchtprävention. In vier Unterrichtsstunden arbeiten die Klassen mit zwei Referierenden zu den Themen: Theorie und Wissensaustausch zu suchtspezifischen Inhalten, Stoffgebundene (Cannabis, Tabak, etc.) und stoffungebundene Süchte (Medien), Erfahrungsaustausch und Reflexion des eigenen (Alltags-) Konsums, kritische Betrachtung des Umgangs mit unerwünschten Gefühlen und Suchtentstehung, Stärkung der eigenen Ressourcen und Erarbeitung von Schutz- und Risikofaktoren.

Zielgruppe:

Die Zielgruppe der Präventionsveranstaltung sind die sechsten Klassen der *Theodor-Mommsen-Schule*.

Die Zielgruppe der jährlich angebotenen Elternabende der *Suchtberatung Stormarn* und der *Kompetenzwerft Kiel* sind die Eltern und Sorgeberechtigten aller Klassenstufen.

Ziel des Projekts:

Die Präventionswoche trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Sorgeberechtigten sowie das Schulpersonal zur einer gewinnbringenden Suchtprävention gelangen.

Das Modul der *Polizeidirektion Ratzeburg* durch Herrn Tabor soll die Schülerinnen und Schüler durch Aufklärungsarbeit und Wissensvermittlung vor Cybermobbing und anderen Straftaten (im Internet) schützen, sowie das Bewusstsein für Recht und Unrecht im Internet und das Eintreten für die eigenen Belange stärken.

Weiterhin sorgt das Auftreten der *Suchtberatung Stormarn* für eine niedrigere Hemmschwelle bei den Schülerinnen und Schülern der *TMS*, sich mit der Thematik „Sucht“ auseinanderzusetzen und ggf. eine Kontaktaufnahme zur Suchtberatung (bei Bedarf) herzustellen.

Zudem trägt der Elternabend der *Suchtberatung Stormarn* dazu bei, dass Eltern und Sorgeberechtigte wichtige Hilfsmittel an die Hand bekommen um Suchtentstehung und riskanten Konsum (Medien, Rauchen, etc.) bei ihren Kindern zu erkennen und handeln zu können.

Finanziert wird die *Präventionswoche* durch den *Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule, Kinder- und Jugendschutz*, die *Gladigau-Stiftung* und die *Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn*. Vielen Dank, dass Sie die *Präventionswoche* an der *TMS* möglich machen!